



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 7 (Porz)	27.04.2010	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

8.2.2 Anfrage der SPD-Fraktion Gewässersituation Goov Porz-Zündorf AN/0452/2010

Die Bezirksvertretung Porz bittet die Verwaltung um einen Sachstandsbericht zur aktuellen Wasserqualität im Bereich der Groov in Porz-Zündorf sowie der bisher getroffenen bzw. in konkreter Planung/Umsetzung befindlichen Maßnahmen zur Verbesserung der Wasserqualität. Dabei wird besonderer Wert auf eine belastbare Prognose für die nächsten 5 Jahre gelegt.

Antwort der Verwaltung

In der Sitzung der Bezirksvertretung Porz vom 23.09.2008 wurde das von der Verwaltung vorgeschlagene Konzept für die Sanierung der Groov-Teiche in Köln Porz Zündorf beschlossen.

Im Rahmen des Bürgerhaushaltes wurden Mittel für die Umsetzung des Beschlusses zur Verfügung gestellt.

Mit den Voruntersuchungen sowie für die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen wurde das Ingenieurbüro für limnologische Konzepte ILKON beauftragt.

Im Einzelnen sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

- -Zur Sauerstoffanreicherung der Teiche soll im Bereich des Grundwasserzulaufes an der oberen Groov der Einlass so hochgezogen werden, dass er über eine Steinschüttung eingespeist wird und so für mehr Wasserbewegung und erhöhten Sauerstoffeintrag Sorge tragen kann.
- -Vor dem Durchlassrohr, welches die oberen und die unteren Groov-Teiche verbindet, soll ein Mönchsbauwerk (darunter versteht man ein Schachtbauwerk mit dem die Höhe des Seewasserspiegels geregelt werden kann) errichtet werden. Außerdem sollen Solarpumpen auf dem oberen Groov-Teich installiert werden.
- -Im südlichen Bereich des oberen Groov-Teiches soll an noch zu bestimmender Stelle ein Schilf- und Binsengürtel angelegt werden, hinter den mittels Solarpumpen Teichwasser gepumpt werden soll.
- -Im Bereich des Mitteldammes soll mit einem entsprechend dimensionierten Bagger vom Mitteldamm aus Sediment abgebaggert, verladen und im südlichen Bereich der Groov zum Abtrocknen zwischengelagert werden.

Im Vorfeld der vorgesehenen Abbaggerung von Sedimenten wurde eine Sedimentanalyse in Auftrag gegeben. Die Sedimente sind wegen der Schadstoffbelastungen nicht bedenkenlos zu verbringen oder beizumischen, so dass hier noch Untersuchungen, gerade im Hinblick auf langwierige Genehmigungsverfahren der Bezirksregierung und natürlich auch auf mögliche Kostenerhöhungen laufen.

Sobald die Ausbaumittel freigegeben sind, kann die Ausschreibung der technischen Gewerke ohne die Baggerarbeiten am Sediment unmittelbar erfolgen.

Die vorgesehenen technischen Baumaßnahmen werden für die Gewässergüte der Groov-Teich sicherlich förderlich sein, wenngleich dieses auch von vielen anderen Faktoren wie

Fischbesatz, Wetterlagen, Überflutungen usw. abhängig sein wird.

Eine Prognose für die Entwicklung der Gewässergüte für die nächsten Jahre kann nicht mit Sicherheit getroffen werden.

Zurzeit werden die für Finanzierung der Maßnahme erforderlichen Beschlüsse herbeigeführt.